



Pflege- & Krankenhausrecht • PKR

Juristische Fachbeilage für die Zeitschriften

- Die Schwester/Der Pfleger
- f&w – führen und wirtschaften im Krankenhaus
- PFLEGEN AMBULANT

Schriftleitung: Hans Böhme
 Institut für Gesundheitsrecht und -politik
 Postocker Straße 15
 72116 Mössingen
 Tel. (0 74 73) 27 16 76
 Fax (0 74 73) 27 16 77

Dr. Michael Quaa, M.C.L.
 Fachanwalt für Medizinrecht
 Anwaltskanzlei Quaa & Quaa
 Postfach 1000
 70372 Stuttgart
 Tel. 07 14 3 21 20 00
 Fax (07 14) 3 21 20 01

Redaktion: Markus Boucsein, Monika Gahr

Verlag: Bibliomed – Medizinische Verlagsges. mbH
 Postfach 11 50
 34201 Melsungen
 Tel. (0 56 61) 73 44-0
 Fax (0 56 61) 83 80
 www.bibliomed.de

Geschäftsführung: Uta Meurer,
 Dr. Annette Boller

Der Verlag behält sich das Recht vor, die veröffentlichten Beiträge, Texte, Tabellen und Abbildungen auf CD-ROM und ins Internet zu übertragen und zu veröffentlichen. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die Herstellung von Nachdrucken, elektronischen Vervielfältigungen sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und mit genauer Quellenangabe gestattet. Die Autoren sind verpflichtet, die Meinung des Verfassers wieder, die nicht mit der Redaktion übereinstimmt, zu beibringen.

© Bibliomed Verlag

Bezugsbedingungen:
 Das Supplement Pflege- & Krankenhausrecht erscheint viermal jährlich. Das Jahresabonnement (4 Ausgaben) kostet 30,00 DM plus Versandkosten. Wird Pflege- & Krankenhausrecht in Verbindung mit einer der Zeitschriften Die Schwester/Der Pfleger, f&w – führen und wirtschaften im Krankenhaus oder PFLEGEN AMBULANT bezogen, wird das Supplement zum Preis von 49,00 DM (inkl. Versandkosten) geliefert.

Trägerobjekt	Gesamt-Abt. Preis	Einzelheft
Die Schwester/Der Pfleger	124,00 DM	31,00 DM
f&w – führen und wirtschaften im Krankenhaus	177,00 DM	44,25 DM
PFLEGEN AMBULANT	129,00 DM	32,25 DM

Einzelheftpreis: 20,00 DM plus Versandkosten

Die Bezugsdauer von Pflege- & Krankenhausrecht beträgt 12 Monate. Der Bezug des Supplements verlängert sich für einen weiteren Monat, wenn es nicht 2 Monate vor Ablauf des Bezugszeitraums bestellt wird. Die Kündigung des Bezugs des Supplements hat keine Auswirkung auf den Bezug des Trägerobjekts (außer bei ausrichtlichem Versand).

Anzeigen:

Anzeigenleiter: Dr. Claus Wagner
 Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 1a vom 1. 10. 1998
 Anzeigenvertretungen: med.medion GmbH, Postfach 273
 51503 Rösrath, Tel. (0 22 05) 9 00 75-0; Jochen Hagemann
 14133 Berlin, Tel. (0 30) 84 70 92 15

Postgirokonto
 Frankfurt/Main Nr. 78 30-603 (BLZ 500 100 00)
 Bankkonto:
 Kreissparkasse Schwalm-Eder, Melsungen, Nr. 0010 001 001 001 001

Herstellung: Druckerei Bornecker, 34172 Melsungen
 www.bornecker.de



Hygienerecht

Aufsatz:
 Rechtliche Fragestellungen im Umgang mit
 MRSA-infizierten Bewohnern in Pflegeheimen,
 Teil 2 29-33
 von Hans Böhme, Jurist in Mössingen

Krankenhausrecht

Aufsatz:
 Zur Kündigung von Plankrankenhäusern 34-36
 von Dr. Michael Quaa, Rechtsanwalt in Stuttgart

Versicherungsschadensfälle

Kurzaufsatz:
 Medikamenteneinnahme bei älteren Patienten
 nur unter Aufsicht des Pflegepersonals?
 – Zum Vorwurf des groben Pflegefehlers
 bei der Medikamentenverabreichung – 37-38
 von Christian Lutterbeck, GVV-Kommunalversicherung VvaG,
 Rechtsanwalt in Köln

Sozialrecht

Aufsatz:
 Das Verbot des Versorgungsvertrags mit
 Angehörigen in § 77 SGB XI – eine verfassungs-
 konforme Schranke der Selbstbestimmung
 von Pflegebedürftigen und ihren Familien? 39-43
 von Dr. jur. Felix Welti, Wissenschaftlicher Assistent, Kiel/Lübeck

Krankenhausrecht

Aufsatz:
 Imagewerbung durch Krankenhäuser
 – Was ist erlaubt? – 44-46
 von Dr. jur. Jens-M. Kuhlmann, Rechtsanwalt in Stuttgart

Strafrecht

Rechtsprechung:
 Zum Kausalitätsnachweis in der Führungsverant-
 wortung bei mangelhafter Dekubitusprophylaxe –
 Amtsgericht München, Urteil vom 13. August 1996
 unter dem AZ: 8540 Cs 124 Js 3946/93 46-47
 bearbeitet und mit einer Anmerkung von Hans Böhme,
 Jurist in Mössingen

Sozialrecht

Rechtsprechung:
 Keine häusliche Pflege nach § 77 SGB XI durch
 Angehörige und Ehegatten – Urteile des Bundes-
 sozialgerichts vom 18. 3. 1999 – AZ: B 3 P 9/98 R
 und B 3 P 8/98 R – 48-54
 bearbeitet von Dr. jur. Felix Welti, Wissenschaftlicher Assistent, Kiel/Lübeck

Praktiker fragen – Juristen antworten

Fragen 17-19:
 Kündigung nach Straftaten und Haftung
 bei falschen Rahmenbedingungen 55-56
 bearbeitet von Hans Böhme, Mössingen

Buchbesprechung:

Höfert, Spannungsfeld Recht 56
 besprochen von Hans Böhme, Mössingen